

XXIV. GP.-NR

8170 J

31. März 2011

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend neue Schrift für Österreichs Verkehrsschilder

Österreich.orf.at berichtete am 7.3.2011 unter dem Titel "Neue Schrift für Österreichs Verkehrsschilder":

"Auf Österreichs Straßen werden die Verkehrsschilder ausgetauscht - gegen Schilder mit einer neuen Schriftart. Im Rahmen eines EU-Projekts wurde diese entwickelt. Sie soll mehr Sicherheit bieten. (...)

20 Jahre Dauer für Komplettaustausch in OÖ

Straßenmeister Alois Lüftinger rechnet mit einer langen Umrüstungszeit: "Wir haben bereits voriges Jahr mit dem Austauschen begonnen. Wenn wir in Oberösterreich alle Verkehrszeichen austauschen würden, dann würde das in etwa 20 Jahre dauern." (...)

Die Kosten für die Umrüstung trägt der jeweilige Straßenerhalter, also ASFINAG, Land oder Gemeinde. Den finanziellen Aufwand rechtfertigt man mit dem Argument Sicherheit, so Werner Jüngling: "Ich glaube, für einen Sicherheitsgewinn ist ein Aufwand immer gerechtfertigt. In Österreich ist es so geplant, dass es sowohl bei Neuausstattungen als auch bei Aktualisierungen stattfinden wird, so dass der Aufwand relativ im vertretbaren Bereich sein wird." 30.000 Euro für einen Überkopfwegweiser Große Überkopfwegweiser kosten je nach Größe und Folientyp 30.000 Euro aufwärts, für eine Ortstafel muss man mit etwa 1.000 Euro rechnen.

In Deutschland und den Niederlanden ist die neue Schrift bereits Pflicht. Für Österreichs Straßen gibt es derzeit aber nur eine Empfehlung seitens des Verkehrsministeriums."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie viele Verkehrsschilder sind bereits gegen ein Verkehrsschild mit neuer Schrift ausgetauscht worden?
2. Wie viele Verkehrsschilder müssen noch getauscht werden?
3. Wie lange wird es voraussichtlich dauern, bis bundesweit alle Verkehrsschilder ausgetauscht sind?
4. Wie hoch sind die zu erwartenden Kosten für die neuen Verkehrsschilder und deren Austausch bzw. wie hoch waren die Kosten pro bislang üblichen Verkehrsschild?
5. Wer trägt diese Kosten?
6. Wo und vom wem werden die neuen Verkehrsschilder produziert?
7. Welche Studien wurden zur Bewertung dieser neuen, sichereren Verkehrsschilder herangezogen?
8. Rechtfertigen diese Studien die Kosten und den Aufwand der Umrüstung?

31/3